



Übungsart: Artikel  
Titel: **Auch Einkaufen will gelernt sein**  
Quelle: Unbekannt  
Leseübungen: Siegbert Rudolph

Silbenkennung lesegerecht:  
ng, h, Mitlautverdoppelungen, kurze Vokale in erster Silbe

Bedienungshinweise:

Mit einem Klick geht es immer einen Schritt weiter.  
Die Buttons sind für Sprünge auf bestimmte Seiten.

Präsentation starten: F5

Präsentation verlassen: ESC

- Ro si nen bröt chen  
Ro **si** nen bröt chen  
Ro **si** nen bröt chen  
Ro **si** nen **bröt** chen  
Ro **si** nen **bröt** chen 😊

- fort ge gang en  
fort **ge** gang en  
fort **ge** gang en  
fort **ge** gang en 😊

- zu ge seh en  
zu **ge** seh en  
zu **ge** seh en  
zu **ge** seh en 😊



- Auch **Einkaufen** will **gelernt** sein
- Die **Geschichte** von den **Rosinenbrötchen**
- **Einmal** hatte der **Vater** zum Kind **gesagt**:
- „**Bitte**, lauf doch schnell für mich zur Post und kauf mir **dreißig** **Briefmarken**.“
- Und die **Mutter** hat **gesagt**:
- „Auf dem **Rückweg** kannst du beim **Bäcker** drei **Rosinenbrötchen** **holen**.“
- Das Kind ist mit dem Geld **fortgegangen**.
- Es war nicht weit bis zur Post.





- Aber die anderen Kinder haben auf der Straße gespielt, und das Kind hat ihnen zugesehen und ein bisschen mitgespielt.
- Dann ist es zur Post gelaufen.
- Es hat drei Briefmarken gekauft, und dann hat es beim Bäcker dreißig Rosinenbrötchen geholt, zwei große Tüten voll, das Kind konnte sie kaum schleppen.
- Der Vater hat gelacht und gerufen:
- „Jetzt muss ich Rosinenbrötchen auf meine Briefe kleben!“
- Und die Mutter hat auch gelacht und schnell Kaffee gekocht, und sie haben Rosinenbrötchen gegessen, bis sie Bauchweh hatten.



einkaufen

kaufen

Geschichte

Rosinenbrötchen

Briefmarke

Rückweg

Bäcker

fortgegangen

zugesehen

bisschen

mitgespielt

Tüte

schleppen

Bauchweh

fortgehen

Geschichten

mitspielen

Briefmarken

Bäckerei

zusehen

eingekauft 😊

**Du bist der Lehrer - korrigiere die Fehler!**

**Klick genau auf die Fehler!**

Seite: 6

Bearbeitet von:  
Siegbert Rudolph

- Vater und Mutter schicken ihr Knid zum Einkaufen.

# Du bist der Lehrer - korrigiere die Fehler!

**Klick genau auf die Fehler!**

Seite: 7

Bearbeitet von:  
Siegbert Rudolph

- Vater und Mutter schicken ihr **Kind** zum Einkaufen.
- Der Vater wollte dreißig Breifmarken.

# Du bist der Lehrer - korrigiere die Fehler!

**Klick genau auf die Fehler!**

Seite: 8

Bearbeitet von:  
Siegbert Rudolph

- Vater und Mutter schicken ihr **Kind** zum Einkaufen.
- Der Vater wollte dreißig **Briefmarken**.
- Die Mutter wollte drei Rosinenbötchen haben.



# Du bist der Lehrer - korrigiere die Fehler!

**Klick genau auf die Fehler!**

Seite: 9

Bearbeitet von:  
Siegbert Rudolph

- Vater und Mutter schicken ihr **Kind** zum Einkaufen.
- Der Vater wollte dreißig **Briefmarken**.
- Die Mutter wollte drei **Rosinenbrötchen** haben.
- Auf der Straße hat das Kind aber zunächst nur **gespeilt**.

# Du bist der Lehrer - korrigiere die Fehler!

**Klick genau auf die Fehler!**

Seite: 10

Bearbeitet von:  
Siegbert Rudolph

- Vater und Mutter schicken ihr **Kind** zum Einkaufen.
- Der Vater wollte dreißig **Briefmarken**.
- Die Mutter wollte drei **Rosinenbrötchen** haben.
- Auf der Straße hat das Kind aber zunächst nur **gespielt**.
- Dann aber hat es auf der Prost drei Briefmarken geholt.

# Du bist der Lehrer - korrigiere die Fehler!

Klick genau auf die Fehler!

Seite: 11

Bearbeitet von:  
Siegbert Rudolph

- Vater und Mutter schicken ihr Kind zum Einkaufen.
- Der Vater wollte dreißig Briefmarken.
- Die Mutter wollte drei Rosinenbrötchen haben.
- Auf der Straße hat das Kind aber zunächst nur gespielt.
- Dann aber hat es auf der Post drei Briefmarken geholt.
- Beim Bäcker kaufte es dreißig Rosinenbrötchen

# Du bist der Lehrer - korrigiere die Fehler!

Klick genau auf die Fehler!

Seite: 12

Bearbeitet von:  
Siegbert Rudolph

- Vater und Mutter schicken ihr Kind zum Einkaufen.
- Der Vater wollte dreißig Briefmarken.
- Die Mutter wollte drei Rosinenbrötchen haben.
- Auf der Straße hat das Kind aber zunächst nur gespielt.
- Dann aber hat es auf der Post drei Briefmarken geholt.
- Beim Bäcker kaufte es dreißig Rosinenbrötchen
- Zu Hause haben die Eltern geläch.

- Vater und Mutter schicken ihr **Kind** zum Einkaufen.
- Der Vater wollte dreißig **Briefmarken**.
- Die Mutter wollte drei **Rosinenbrötchen** haben.
- Auf der Straße hat das Kind aber zunächst nur **gespielt**.
- Dann aber hat es auf der **Post** drei Briefmarken geholt.
- Beim Bäcker **kaufte** es dreißig Rosinenbrötchen
- Zu Hause haben die Eltern **gelacht**.
- Sie aßen Rosinenbrötchen bis sie Bauchweh hatten.

# Du bist der Lehrer - korrigiere die Fehler!

Klick genau auf die Fehler!

Seite: 14

Bearbeitet von:  
Siegbert Rudolph

- Vater und Mutter schicken ihr Kind zum Einkaufen.
- Der Vater wollte dreißig Briefmarken.
- Die Mutter wollte drei Rosinenbrötchen haben.
- Auf der Straße hat das Kind aber zunächst nur gespielt.
- Dann aber hat es auf der Post drei Briefmarken geholt.
- Beim Bäcker kaufte es dreißig Rosinenbrötchen
- Zu Hause haben die Eltern gelacht.
- Sie aßen Rosinenbrötchen bis sie Bauchweh hatten.



Brötchenbrief      Rosinenmarke      Bäckereipost

Wer beim Kaufen das „f“ vergisst, tut nur kauen.

Augen auf  
beim Kauf!  
Passt du nicht auf,  
zahlst du drauf!

Tütenbauchweh

fortgegangen fortgefangen frotgegangen fortgeschlangen

zugesehen zugesehehen zugeflehen zugeflogen

Rosinen      Robinen      Rominen      Ramonen 😊

## ***Wörterschlange!***

Beider Post kann man Briefmarken kaufen.  
Mandarf beim Einkaufennichtsverwechseln.

## ***Lies die Wörter von hinten! (Silbenübung)!***

Kinder      Tüten      kleben      gerufen      Vater

## ***Welcher Buchstabe fehlt?***

K\_nd      P\_st      V\_ter      Ge\_d      \_ü\_en

## ***Wir lesen im Silbenrhythmus!***

Beim Ein-kau-fen muss man auf-pass-en, dass man die rich-ti-gen Sach-en in der rich-ti-gen Meng-e ein-kauft. Wenn man nicht auf-passt, dann kommt man mit den fal-schen Sach-en nach Hau-se und wird ent-we-der aus-ge-lacht o-der ge-schimpft.



Der Vater schickte

Der Vater schickte das kleine Mädchen

Der Vater schickte das kleine Mädchen zur Post

Das kleine Mädchen wurde vom Vater  
zur Post geschickt, um Briefmarken

Um Briefmarken zu holen,  
wurde das kleine Mädchen  
vom Vater zur Post geschickt.



## Die Mutter

Die Mutter bat das kleine Mädchen

Das kleine Mädchen wurde von der Mutter gebeten

Die Mutter bat das kleine Mädchen,  
auf dem Rückweg von der Post

Auf dem Rückweg von der Post sollte  
das kleine Mädchen noch zum Bäcker

Die Mutter bat das kleine Mädchen,  
auf dem Rückweg von der Post,  
beim Bäcker noch Rosinenbrötchen mitzubringen.



# Konzentration/Blitzlesen

## Einstellung über Metronom!

Seite: 19



Bearbeitet von:  
Siegbert Rudolph

Nur ein Mal zum Start klicken!

~~Einmal klicken~~

kaufen  
Rückweg  
Bauchweh  
spielen  
einkaufen  
zusehen  
Bäckerei  
Post  
bisschen  
Briefmarke  
Tüte

Klick hier für alle Wörter!





## Hurra, wieder ein Stück weiter!